

Winzerfest und herbstlicher Karneval in Neuchâtel

Autor(en): **U.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

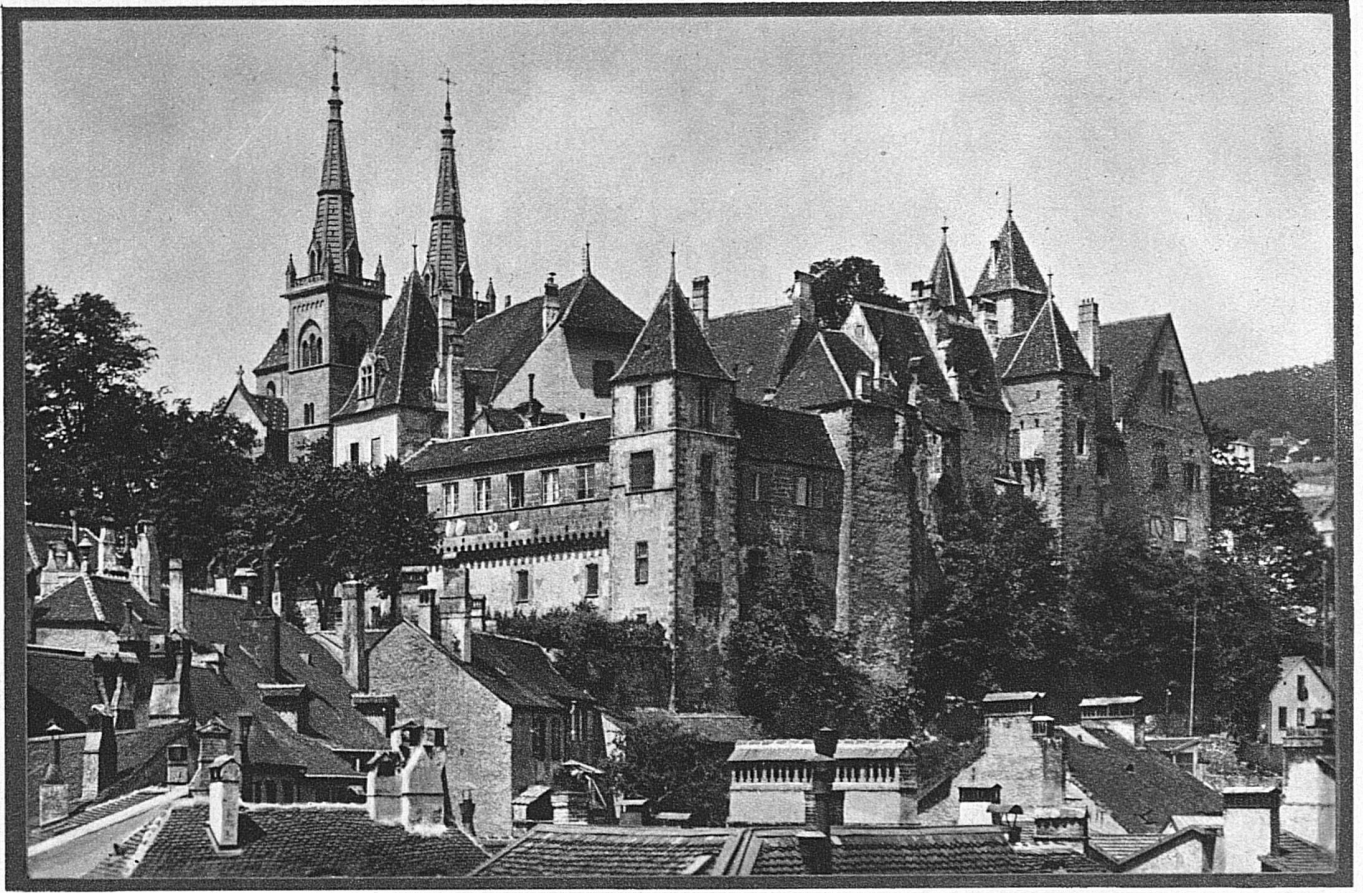
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-780553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stiftskirche und Regierungsschloss in Neuenburg

Phot. Sausser

Winzerfest und herbstlicher

Neuenburg, die Stadt der Jugend und des Frohsinns, das Auf und Ab in seinem Gelände und dem Wirrwar kleiner Gassen; Neuenburg, die Stadt der Gärten und Landhäuser, mit den Wappenschildern alter Geschlechter in den Giebeln und den wundervollen schmiedeisernen Toren; die Stadt der Türme und ungründigen Weinkeller, darin seit Jahrhunderten Gutedelweine lagern, deren Stern und Bouquet jedem Kenner süffig in der Kehle prickelt, dieses Neuenburg, das zu Zeiten wie in Duft und Verzauberung liegt und in dessen See sich jetzt die namenlose Bläue des Herbsthimmels spiegelt, es feiert alljährlich ein Fest, das wie ein farbig-lebendiges Gemisch zwischen Karneval und Dank an den lieben Gott für reichen Herbstsegen im Rebland ist — das Winzerfest! —

Das Neuenburger Winzerfest, ein Begriff für sich, schimmernd in der Geschichte des Landes wie das Gold seiner Trauben in den Reben von Auvèrner, St. Blaise, Colombier, Cortaillod, Cormondrèche, Corcelle, Cressier, Hauterive, Landeron und Peseux. Und immer anders, immer neu, an keinem



Fahrt zur Kelter im Schloss Beauregard bei Neuenburg



Phot. Attinger

Hafen und Postgebäude in Neuenburg

Karneval in Neuchâtel

4. und 5. Oktober

Herbst gleicht es dem andern. Nur lustig und witzig muss es immer sein, und wenn es geht zwei Tage lang, mit Singen, Lachen und Tanzen.

Reife Trauben und herbstlicher Fasching, welcher blühender Wind im buntmütigen Übermut.

Diesen Herbst aber wartet der Besucher noch eine besondere Überraschung. Statt dass regellose Kinderscharen die Stadt durchziehen, wird Neuenburgs jüngste Jugend in einen grossen Kostümzug gesammelt, der das Gesetz der Schönheit tragen soll und dessen Gruppen ein Preisgericht mit Auszeichnungen bedenkt. Der Abend indessen erhält Bild und Gebärde einer bacchanalischen Form. An den lebendigen Ufern des Sees wird ein grandioses Konzert die Wandelnden beglücken und Blut, Herz und Phantasie mit einer gemeinsamen, so unvergleichlich kecken Confettischlacht bestürmen, dass sich auch die härtest verschaltete Seele zum Kinskopf im Honigseim verwandelt.

Mit solcher Freude und gesteigerter Lebensenergie erwartet Neuenburg seine Gäste zum heurigen Winzerfest! —
U. A.



Reiche Ernte in den Neuenburger Weinbergen